

HÖNNER EXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung



Dem Vorstandsteam und dem Arbeitskreis Sokola.de unter der Leitung von Michael Grote, Christoph Rapp, Ulrike Schwartpaul, Robin Vorsmann dankte Bürgermeister Hubertus Mühling für das „Haus für alle“ in Langenholthausen. Fotos: Sven Paul

Am Rande

St. Sebastian hat JHV in der Balver Höhle

Balve. Die Corona-Pandemie macht es möglich: anstatt Schützenfest und Abrechnung findet die Jahreshauptversammlung im Felsendom statt. Am Freitag, 8. Oktober, um 19 Uhr, treffen sich die Mitglieder in der Balver Höhle, um über wichtige Dinge zu sprechen. So soll das Kassenhaus im Rahmen des Geschichtsparks neu errichtet werden. Auch über Renovierungen des Schützenheims wird gesprochen. In dem Zusammenhang hatte der Vorstand einen Antrag nach Düsseldorf auf Bezuschussung geschickt, aber bislang noch keine Antwort bekommen. „Das ist wohl in Düsseldorf versandet“, hieß es aus der Bruderschaft. Aber auch Wieder- und Neuwahlen stehen an.

Sokola.de-Team gehört zu den verdienten Bürgern

Bürgerschaftliches Engagement sei gerade für eine Stadt wie Balve besonders wichtig, betonte Bürgermeister Hubertus Mühling, denn „die Stadt sind wir alle“. Er zeichnete mit dem Bürgerpreis 2021 das Vorstandsteam und den Arbeitskreis Sokola.de in Langenholthausen aus.

Hubertus Mühling begann mit einem historischen Spruch von John F. Kennedy, dem 35. US-Präsidenten, seine Laudatio. „Frage nicht was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst. Nach dieser Weisheit, auf uns hier in Balve herunter gebrochen, können wir froh und stolz sein, dass es immer wieder Menschen gibt, die nicht nur reden sondern anpacken und gestalten“, hob er das ge-

Der Bürgerbusverein erhielt den Heimatpreis, der mit 2500 Euro dotiert ist.

samte Team hervor, das so viele Arbeitsstunden in die ehemalige Grundschule der Stadt Balve gesteckt hat. Die Sokola.de wurde erst vor wenigen Wochen offiziell eingeweiht.

2012 sei klar gewesen, dass die Grundschule in 2014 geschlossen werden müsse. 2013 habe es erste

Versammlungen gegeben und ein Dorfforum gebildet, das sich mit der Umnutzung des Gebäudes beschäftigte. Und es sei schnell klar geworden, dass das Schulgebäude zu einem Mittelpunkt in Langenholthausen werden solle.

Nach ersten Schätzungen
Fortsetzung Seite 2



hätten sich die Kosten auf rund eine Million Euro belaufen. Trotz der hohen Eigenbelastung – 700.000 Euro gab es an Zuschuss, 100.000 Euro städtische Mittel kamen hinzu – wurde an dem Projekt festgehalten. „Monetär wurden 100.000 Euro durch das Dorf gestemmt und die anderen 100.000 Euro wurden durch Hand und Spanndienste der Helfer der SoKoLa.de erarbeitet.“

Doch das war nicht genug. Auch nach Fertigstellung hat sich der Verein verpflichtet Betrieb und Unterhaltung allein zu stemmen. Das heißt, für die Betriebskosten ist der Verein verantwortlich und kleinere Unterhaltungsmaßnahmen müssen ebenfalls getragen werden. Ein Haus für alle sei hier entstanden. „Das ist einen Bürgerpreis wert“, schloss Bürgermeister Hubertus Mühling seine Laudatio, ehe er den Preis für verdiente Bürger der Stadt an die Mitglieder vergab, die sich anschließend ins Goldene Buch der Stadt Balve eintrugen.

Doch damit war der Abend noch nicht gelaufen. Denn wie im vergangenen Jahr auch wurde der Heimatpreis vergeben. In diesem Jahr hatten sich 10 Vereine darum beworben. Es geht schließ-



Das Lesecafé der Sokola.de wurde Dritter beim Heimatpreis. Viel Freude herrschte bei den Teenagern, die in Garbeck am Bahnhof einen Bikepark in Eigenregie bauten. Sie wurden Zweite.

lich auch um eine finanzielle Unterstützung der geleisteten Vereinsarbeit. „Es ist uns sehr schwer gefallen, die Preise zu vergeben“, so stellvertretende Bürgermeisterin Sigrid Schmidt. Sie konnte schließlich den Bürgerbusverein Balve als den Sieger des Heimatpreises benennen, der seit 20 Jahren ehrenamtlich in Balve tätig ist. Jeder der es möglich machen könne, „sollte überlegen, ob er da nicht Fahrer werden möchte“, lud Sigrid Schmidt ein.

Den zweiten Platz holte sich eine junge Truppe, die durch ihr Engagement einen Bikepark am Garbecker Bahnhof errichtet hat. Die Teenager konnten 1500 Euro mitnehmen, die sie in die Erweiterung der Anlage stecken wollen. Platz 3 belegte das Klön-

und Lesecafé der Sokola.de in Langenholthausen. Die Organisatoren freuten sich über 1000 Euro.

Doch auch das war noch nicht genug an diesem Abend. So konnte stellvertretender Bürgermeister Alexander Schulte das Heimatjahr 2020 nunmehr als beendet erklären. Glück für die Gäste im Reitstadion Wocklum, denn drei Acts konnten sie so erleben, die im vergangenen Jahr in den Ortschaften veranstaltet werden sollten. Hettwich vom Himmelsberg brachte

die Lachmuskeln in Bewegung und Bands sorgten dafür, dass auch die anderen Muskeln in Wallung gerieten. **kr**



Das Heimatjahr ist beendet, teilte stellv. Bürgermeister Alexander Schulte mit.



Das Team der Sokola.de trägt sich in das Goldene Buch ein.

MOMENT MAL . . .

Was läuft da falsch?

Da hätte man gedacht, die Balver nutzen die Chance auf ein Wochenende mit Spaß, Musik und Unterhaltung im Wocklumer Reitstadion, zumal der Eintritt nichts kostete. Pustekuchen. Anstatt der erwarteten 500 Gäste kamen nicht einmal die Hälfte.

Da fragt man sich schon, was läuft da falsch? Im vergangenen Jahr fand die Feier auf dem Drosstenplatz statt. Coronabedingt gab es nur geladene

Gäste. Da wurde der Ruf nach einer Veranstaltung für alle laut. Jetzt war Gelegenheit dazu.

Also doch demnächst wieder in den „gemütlichen“ engen Ratssaal? Ich meine nicht. In den vergangenen zwei Jahren hat sich gezeigt, dass es anders geht. Und ich meine auch, dass der etwas größere Rahmen den verdienten Bürgern gerecht wird. Fehlen nur noch die Bürger, die das ähnlich sehen. **Roland Krahl**

Heimwacht und Heimatbund feiern 100-jähriges in der Balver Höhle

Einhundert Jahre Sauerländer Heimatbund – aber auch 100 Jahre Heimwacht Balve wurden in der Höhle gefeiert. Die Jubiläumsfeier des Sauerländer Heimatbundes kam nicht von ungefähr. Hier im Felssendom fand nach der Gründung 1921 die erste Mitgliederversammlung 1922 statt. Damals mit daran beteiligt natürlich der Gründer Franz Hoffmeister und der Balver Theodor Pröpfer.

Peter Glasmacher als Vorsitzender der Balver Heimwacht begrüßte die Gäste herzlich und fand es überaus schön, dass dieser Ehrentag gemeinsam gefeiert



Der Musikverein Balve sorgte für die musikalische Eröffnung des Heimattages mit dem Balver Lied, das von Günter Brücker (l.) angestimmt wurde. Mit dieser Hommage an Theodor Pröpfer begann der Festakt in der Höhle.
Fotos: Roland Krahl

werden konnte. Er blickte auf die Zeit der Gründung zurück, als die Menschen in Deutschland noch ge-

schockt von den Kriegswirren waren. Natürlich konnte sich der Balver Vorsitzende nicht verkneifen, zu erwähnen, dass die von Theodor Pröpfer gegründete Balver Heimwacht 27 Tage älter ist, als der Sauerländer Heimatbund.

„Außergewöhnliche Ereignisse müssen an außergewöhnlichen Orten begangen werden“, freute sich Bürgermeister Hubertus Mühling, gleich zwei große Jubiläen an diesem Ort feiern zu können. Er betonte die innige

Verbindung zum Sauerland, die durch den Hoffmeister-Pröpfer-Brunnen unterhalb der Kirche allzu deutlich werde. Natürlich durfte abschließend das kleine Flachgeschenk an die beiden Jubilare nicht fehlen.

„Lassen sie in ihren Bemühungen nicht nach“, rief Landrat Marco Voge den beiden Vereinen zu, denn Heimat lebe vom Engagement, das beide Vereine an den Tag legen.

Nach den Begrüßungsworten stieg der Sauerländer Heimatbund in seine Tagesordnung ein mit den üblichen Regularien. Am Nachmittag gab es noch verschiedene Exkursionen, wie etwa zur Luisenhütte. **kr**



Bürgermeister Hubertus Mühling überreicht ein Flachgeschenk an den Vorsitzenden Elmar Reuter vom Sauerländer Heimatbund.



Peter Glasmacher.

Impressum

Herausgeber: Julian Zimmermann
Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:
Richard Elmerhaus
i.V. Roland Krahl (V.i.S.d.P.)
Daniel Pütz
Telefon: 02375-204329
redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:
Mareen Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
m.hobitz@zimmermanndruck.de



JEDOWSKI
SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

ARTGERECHTE TIERHALTUNG
KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26
metzgerei-jedowski.de

SG Balve/Garbeck fürchtet wenige Besucher

Die Fußballer aus Balve und Garbeck hatten für den 9. Oktober den „Rock Club“ geplant. Die Veranstaltung, die vor Corona zum Überraschungshit avancierte, lockte in den Jahren zuvor viele Freunde der alternativen Musik in die Schützenhalle nach Garbeck. DJ Oliver Schubert, bekannt von der „Point Revival Party“ in Brockhausen, schafft es immer wieder mit seiner Mischung aus Dark Wave und Rock die Fans zu begeistern. Doch leider nicht in diesem Jahr.

Nach hartem Ringen beschloss der Vorstand der SG Balve/Garbeck die Veranstaltung nochmals ausfallen zu lassen, so Ulrich Stracke, Geschäftsführer der Fußballer. Es seien nicht die Corona-Auflagen alleine, die die Entscheidung begründe, sondern hauptsächlich die Angst, dass die Besucher ausbleiben könnten.

Wirtschaftliches Wagnis zu groß

„Kämen nur 100 Leute weniger, wäre die Veranstaltung nicht mehr wirtschaftlich“, so Stracke. Da die Erfahrung mit der Akzeptanz von Partys unter 3G-Bedingungen fehle, wäre der Aufwand und das wirtschaftliche Wagnis schlussendlich zu groß. So wurde nach aufgeheizter Diskussion letztlich gegen die Veranstaltung gestimmt.

Die Inanspruchnahme des Förderprogramms „Neustart miteinander“ sei diskutiert worden, aber man habe sich

dazu entschlossen, diese staatliche Hilfe nicht in Anspruch zu nehmen, da man als Verein finanziell verhältnismäßig gut durch die Pandemie gekommen sei. „Wir wollen den Pott nicht leer machen, diese Hilfen sind für andere Vereine wichtig“, so Stracke.

Mehr über das Geschäftsjahr der SG Balve/Garbeck erfahren die Mitglieder am Freitag, 8. Oktober, 20 Uhr, im Gasthof Syré. Die Jugend hat ihre Jahreshauptversammlung bereits um 18 Uhr an gleicher Stelle. **DP**

20 Jahre Händchen fürs Füßchen

Björn Freiburg hatte zum 20-jährigen Betriebsjubiläum nach Mellen eingeladen. Ein Händchen fürs Wetter konnte der sonst eher fürs Händchen für Füßchen bekannte Chef der Podologischen Praxen Freiburg auch unter Beweis stellen. Bei bester spätsommerlicher Sonne ließen es sich die Betriebsangehörigen und deren Familien in der Mellener Wahlheimat von Björn und Carina Freiburg gut gehen.

Freiburg trat 2001 in die Fußstapfen seiner Mutter Heidrun, die in ihrer Praxis Zum Hassenborn dem gleichen Beruf nachging und heute mit ihren 71 Jahren immer noch das Podoteam unterstützt. Mittlerweile betreibt der Podologe neben seiner Hauptniederlassung am Baumberg vier weitere Standorte in Hemer,

„Heilig Abend“ wird Oktoberfest

Balve. Am Freitag vor Schützenfest hatte der Musikverein Balve gemeinsam mit dem Männerchor Balve und der Balver Werbegemeinschaft ein Platzkonzert auf dem Sparkassenparkplatz in der Dreikönigsgasse geplant. Die Veranstaltung fiel aufgrund des Hochwassers, das die Balver Innenstadt am 14. Juli stark betroffen hat, aus. Nun wird das Konzert, das ursprünglich als Ersatz für den beliebten „Heilig Abend“, den der Musikverein traditionell ausrichtet, angedacht war, als Oktoberfest nachgeholt. Es gibt Weißwurst und Leberkäs. Die Bedienung erfolgt durch den Männerchor. Musikalisch gibt es klassische Bierzeltmusik. Außerdem gibt der gemischte Chor „Corner Stones“ aus Wickede, Leitung Daniel Pütz, eine kleine Kostprobe seines sängerischen Könnens. Der Zutritt ist mit Nachweis eines der „3Gs“ gestattet. Karten für das Event, das am 8. Oktober ab 18 Uhr stattfindet, gibt es ausschließlich am Veranstaltungstag in den Geschäften der Balver Werbegemeinschaft. Die Karten haben einen symbolischen Preis von 1 Euro. Die Ausgabe ist auf zwei Karten pro Person beschränkt. **DP**

Orgelherbst in der St.-Blasius-Kirche

Balve. „Da das Orgelkonzert in St. Blasius letztes Jahr wegen der Pandemie ausfallen musste, lade ich umso herzlicher zum diesjährigen Konzert ein“, so Kirchenmusiker Maximilian Wolf in den aktuellen Pfarrnachrichten. Das Konzert findet im Rahmen des 15. Sunderner Orgelherbstes am Mittwoch, 3. November, um 19 Uhr in der St.-Blasius-Kirche statt. Es werden Werke von Bach, Schroeder, Vierne und eigene Improvisationen erklingen. Weitere Informationen gibt es kurz vorher im Internet.

Sundern, Menden und Iserlohn hier finden insgesamt 45 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz.

Nach 20 Jahren Selbstständigkeit zieht der 43-jährige eine positive Bilanz: „Ich würde mich immer wieder selbstständig machen, man ist zwar „selbst und ständig“, aber man kann sich in bestimmten Situationen auch mal Zeit nehmen!“

Neben seiner Arbeit ist

Freiburg auch ehrenamtlich tätig. Der passionierte Jäger führt unter anderem die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Balve an. Diese treffen sich jetzt wieder montags im zwei Wochen Rhythmus. Ab 19 Uhr wird musiziert. Neue Bläser sind herzlich willkommen. Das Treffen ist im Mellener Landmarkt, der ebenfalls auf Freiburgs Initiative hin gegründet wurde. **DP**



Stimmung beim Jubiläumsfest der Podologischen Praxen. Firmenchef Björn Freiburg (rechts) hatte seine Mitarbeiter eingeladen. **DP**

Balver Werbegemeinschaft erhielt Zuschlag

E-Car-Sharing schon bald in Balve möglich

Die Balver Werbegemeinschaft konnte sich jetzt über Post vom Märkischen Kreis freuen. Hintergrund der Begeisterung war der Zuwendungsbescheid über die Projektförderung Car-Sharing in Balve. Das Projekt von insgesamt 158.000 Euro Bruttovolumen erhält eine Zuwendung von 83.000 Euro durch das Land, verteilt über zwei Jahre. Finanziert werden sollen damit zwei Elektrofahrzeuge, die die Balver künftig zu günstigen Konditionen ausleihen können.

Mit Strom versorgt werden sie von einer Ladesäule, die am IBS-Parkplatz gebaut werden wird. Die Buchung erfolgt bequem über die in der Car-Sharing-Szene be-

kannten MOQO-App. Doch es soll nicht bei den Autos bleiben. Weiterhin werden fünf E-Bikes angeschafft, die ebenfalls zur Ausleihe zur Verfügung stehen.

Der Vorstand der Werbegemeinschaft musste sein Projekt zunächst erst in einem Online-Meeting der sogenannten „Expertengruppe“ in Balve vorstellen, die das Projekt dann der „LAG-Sitzung“ empfahl. Die Sitzung tagt unter Vorsitzenden Thomas Gemke und setzt sich zusammen aus verschiedenen Vertretern der LEADER angehörenden Kommunen. Auch dieses Gremium konnte von der Zukunftsträchtigkeit des



Dirk Hugenoth, Kassierer der Balver Werbegemeinschaft, freut sich über den Projekt-Zuschuss. Foto: DP

tion für den ehrenamtlich tätigen Verein durchaus eine Herausforderung darstellte.

Viele Projekte scheitern laut Leonie Loer vom Regionalmanagement „LEADERsein!“ in dieser letzten Phase vor der Umsetzung. Umso größer die Freude, als dann der positive Bescheid kam, so dass nach etwas über einjähriger Vorplanung nun mit der Realisation begonnen werden kann.

Besonders freut sich die Werbegemeinschaft, dass ein Großteil der Aufträge innerhalb Balves vergeben werden kann, so dass nicht nur die örtlichen Unternehmen davon profitieren, sondern auch das Projekt als solches, das der Stadt zu Gute kommt.

DP

Für Sie in Balve...
Besuchen Sie uns auch online:
www.balwer.de

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.
Alte Gerichtsstraße 4
58802 Balve
vorstand@balverfachhandel.de

FLO BEE
SCHNELLES LOKALES ONLINE-SHOPPING

Jetzt online in Balve
Lebensmittel einkaufen:
balve.flobee.de

MEHR ALS NUR FLIESEN.
Komplettbäder aus einer Hand.
 ... auch barrierefrei.



Reinstein
 NATURSTEINE
 FLIESEN GmbH & Co. KG



Karrenstraße 22 • 58802 Balve-Garbeck • Tel. 02375 685
 www.reinstein-natursteine.de • info@reinstein-natursteine.de

Elektro FILTER
 GmbH & Co. KG
 Elektroinstallation • Smart Home Technik
 Industriekundendienst
 Thermographie ISO 9712 • Photovoltaikanlagen
 Datennetzwerktechnik • Kommunikationsanlagen
 Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
 Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 • 58809 Neuenrade • www.elektro-filter.de

SCHÄFER
 Balve 2701

Ihr Partner:

- Heizung • Bad
- Bauklempnerei
- Kundendienst

Rainer Schäfer
 Hönnetalstraße 13
 58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Georg Pütter
 Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
 Telefon: 02375 910615 • Fax 203611
 E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Röhrtaler Wertstoff
 Containerdienst • Bringhof

**WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
 ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
 + SCHOTTER / SPLITT
 AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL**

Langjährige Mitarbeiter geehrt **Manfred Klaus** verabschiedet sich

Auf insgesamt stolze 60 Jahre bringen es die drei Betriebsjubilare beim Sommerfest des Unternehmens HLH-Biopharma in der Glärbach. Geehrt wurden Dominik Hoffmann für 10 Jahre sowie Heike Müsken und Andrea Pröpfer für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Außerdem wurde der langgediente Vertriebsleiter Manfred Klaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit rührenden Worten verabschiedete sich der designierte Nachfolger Marvin Stieffermann von seinem „Zellengenossen“, wie er seinen Büronachbarn scherzhaft nannte und erinnerte an die vielen spannenden Außendiensttours mit „viel schlechtem Kaffee und gutem Bier“. So sei es dem Neurentner zu verdanken, dass das Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von

Probiotika spezialisiert hat, heute dort steht, wo es stehe, erinnert sich Geschäftsführerin Sandra Längen.

Führung seit 2014

Der Weg dorthin war nicht einfach, als sie 2014 den Geschäftsführerposten von ihrem Schwiegervater übernommen hat. Damals war sie noch die Assistentin von Manfred Klaus. Entsprechend groß war die Herausforderung, die die Balverin aber erfolgreich meistern konnte.

Mittlerweile arbeiten im Betrieb „Auf dem Steinocken“ 24 Personen. Der

Fortsetzung Seite 10



HLH-Geschäftsführerin Sandra Längen verabschiedet ihren langjährigen Mitarbeiter Manfred Klaus in den Ruhestand. Foto: Pütz

Kleinanzeige Stellenangebot

Aushilfe für **Gartenarbeit**
 – außer Rasenmähen –
 gesucht.
 E-Mail: eickloh@web.de

Mehrtägige **Hunde-
 Betreuung** gegen
 Bezahlung für unseren
 11-jährigen Mischling
 gesucht.
 E-Mail: eickloh@web.de

Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb • Bringhof



SÜNDERN: Zum Dümpel 60g
 Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
 Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
 Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
 Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰



Berthold Camminady bringt Erfahrungen mit

Berthold Camminady (Foto) will es noch mal wissen: „Ich will nichts anderes, aber jetzt - wenn auch spät - was eigenes machen.“ Aus diesem Grund ging der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann nach 28 Jahren Berufserfahrung in Vertrieb und Montage von Sonnen-, Sicht- und Insektenschutz jetzt in die Selbstständigkeit.

Zum 1. September gründete er hierzu die Camminady GmbH. Der 61-Jährige ist nicht nur Geschäftsführer sondern aktuell auch noch Produzent. Zu diesem Zweck hat er im Garbecker Gewerbegebiet eine kleine Werkstatt eingerichtet. In der ehemaligen Diskothek „F3“ fertigt „Belle“, wie er in Balve auch bekannt ist, seine Produkte.

Zu seinen Kunden gehören sowohl Endverbraucher wie Privathaushalte, Mieter, die zwar einen Sichtschutz möchten, aber bohrfreie Lösungen suchen, Arztpraxen und Büros, aber auch Geschäftskunden, wie Raumausstatter oder Einzelhändler, die seine Produkte weiterverkaufen. Damit man sich von diesen ein besseres

Bild machen kann, wird voraussichtlich noch bis Ende diesen Jahres an der Balver Hauptstraße ein Showroom entstehen. Hier kann man dann verschiedene Rolllösungs-Systeme, Plissees und andere Sichtschutze aber auch innovative Montagesysteme begutachten. Aktuell berät Camminady seine Kunden vor Ort mit Mustern und Katalogen. Hier hat man dann die Auswahl aus etwa 800 Stoffen, die den Raum verdunkeln und gleichzeitig dekorativ gestalten.

Besonders der Bereich Insektenschutz bietet keinen großen Spielraum für Toleranzen. Da die Plagegeister bekanntlich sehr klein sind ist hier hohe Akkuratess gefragt. Daher nimmt Camminady persönlich vor Ort das Aufmaß und montiert auch selbst, so dass es hier zu keinen Problemen kommt. Das koste natürlich etwas mehr, als die Fertiglösung aus Supermärkten. Er sieht in seiner Gründung ein Projekt mit Zukunft: „Obwohl es immer weniger Insekten gibt, bilden Insektenschutz einen stetig wachsenden Markt, der bedient werden möchte!“ DP

Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Inserieren im

HÖNNE EXPRESS

bringt Gewinn!

AUTOFIT **ORTLIEB** **KS**
Kfz-Meisterbetrieb **AUTOGLAS**

Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für **Täglich TÜV**

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebespülung
- Karosserie & Lack

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262

Erlebte Geschichten von Alfons Rath

Kartoffellesen: Streik auf Hof Tillmann

Früher war alles besser. Diesen Spruch hört man immer wieder und die Jugendlichen heute können ihn nicht verstehen. War früher wirklich alles besser? Nicht unbedingt, doch manche Geschichten verdeutlichen auch, dass besser oder schlechter in den Augen des Betrachters sehr subjektiv ist. Alfons Rath (Foto) erinnert sich an seine Kindheit und hinterfragt die These „Kinderarbeit verboten?“

„Das sahen wir ganz anders. Man brauchte uns. Ohne uns klappte die Ernte nicht. Runkeln verziehen im Frühjahr, Runkeln ziehen im Herbst. Heu machen oder Äpfel pflücken war selbstverständlich. Am liebsten half man aber beim Bauern, das brachte Bares und noch gutes Essen. Vor allen Dingen das „Knollen lesen“ in der Zeit um die Kartoffelferien war ohne uns nicht denkbar.

Die Bauern aus Balve und näherer und weiterer Umgebung kamen in die Oberklasse der Volksschule in Balve und benötigten uns als Helfer. Ich habe bei Schröder's (heute Stadtgraben) geholfen und es gab normales Abendessen und 2,50 Mark für den Nachmittag. Besser war es noch bei Kissing-Neuhaus am Kattenstert (heute Am Hohlen Stein): Oma Neuhaus machte uns herrliche „Schinkenbürters“ mit Spiegelei bei gleichem Kurs.

Das dollste aber gab es beim Sohn unseres Klas-

senlehrers Anton Schulte-Schmale in Frühlinghausen. Wir wurden vom Junior-Josef mit dem Auto in Balve abgeholt, wobei aus Platznot zwei Mann im Kofferraum mitfuhren. Auf dem Feld erschien unser Lehrer, erkundigte sich nach unserem Befinden und verteilte an uns, seine fleißigen Jungs, frischen Bienenstich, den Bäcker Cordes mit seinem Auto direkt aus der Backstube vor Ort anlieferte. Mein Gott, was waren wir für gefragte Leute.

Vor Beginn einer solchen Kartoffel-Lese-Saison erschien Bauer Tillmann aus Niedernhöfen in der Schule. Viel Arbeit warte auf uns. Aber, wie organisieren wir den Beginn und die Fahrerei. Er wollte sich telefonisch melden. Bei keinem von uns gab es zu Hause Telefon, außer bei uns durch „Foto-Engel“. Also wollte er sich bei uns melden.

Kurz darauf stand er bei uns vor der Haustür mit folgendem Vorschlag. 3,50 Mark pro Mann und Nachmittag; für jeden, den ich mitbrachte, bekam ich pro Nachmittag 50 Pfennige und konnte noch selbst mitlesen.

Außerdem hatte ich gerade einen Fahrradverleih mit fünf alten, selbst zusammengebauten Drahteseln angefangen. Meine Gedanken überschlugen sich bei diesen herrlichen Vorstellungen an Verdienstmöglichkeiten. Ich habe zugesagt.

Die Sache wurde in etwa zwei Wochen durchgezogen; aber es war auch voller Einsatz für Anwerbung, Fahr-



radverleih und Organisation nötig. So fiel eines Tages auf dem Hinweg ein Leihfahrrad aus. Die Zeit drängte, jeder wurde gebraucht; also gab's nur eines: Den Mann habe ich auf dem Gepäckträger bis Niedernhöfen mitgeschleppt.

Ich habe in der Zeit für die damaligen Verhältnisse richtig viel Geld verdient, war rundum zufrieden und kaufte mir eine Quetschkommode oder wie man feiner sagt, eine Ziehharmonika. Es war ein lohnender Kauf, denn das Ding funktioniert noch heute.

„So machen wir nicht weiter!“

Soweit sogut, wenn da nicht die berühmte Kartoffel-Nachlese gewesen wäre. Das heißt, mit dem immer voller werdenden Korb suchend über das Feld gehen, bücken und jede noch einigermaßen brauchbare Knolle aufsammeln, die der Regen nach der ersten Lese freigespült hatte.

Tillmann hatte die Sache gut vorbereitet: Die leeren Wagen standen verteilt auf dem Feld. Opa Wortmann

dabei, der uns die vollen Körbe abnehmen sollte. Der Grundlohn war verhältnismäßig gering und man sollte für jeden abgelieferten, aber gut gefüllten Korb von Opa Wortmann fünf Pfennige bar ausgezahlt bekommen. Hörte sich gut an, sah auch gut aus und schien in Ordnung. Ohne Fleiß kein Preis!

Wir legten voller Eifer los. Doch schon bald kamen folgende Erkenntnisse: Bis ein Korb voll Kartoffeln gesammelt war, verging viel Zeit, denn es waren wenig brauchbare auf einer zu großen Fläche verteilt. Nieselregen setzte ein, der Boden wurde schwerer und klebte wie Blei an den Schuhen; die Stimmung bei uns wurde immer schlechter. Durch reichlich miese Bemerkungen in meine Richtung von den Mitlesern wurde mir klar, dass was passieren musste. Ich versuchte Opa Wortmann unsere Lage zu erklären. Er hatte zwar Verständnis für uns, aber keine Rechte etwas zu ändern.

Danach war mir schnell klar, wir mussten handeln. Also verkündigte ich laut und deutlich: „Alle Mann aufhören, Körbe ausleeren und rumdrehen und draufsetzen; so machen wir nicht weiter!“

Opa Wortmann war aufgeregt und versuchte uns umzustimmen, jedoch ohne Erfolg. Wir blieben sitzen. Dann schickte er, ich glaube seine Enkelin, zum Hof. Wir blieben sitzen. Vom Hof kam „Verwalter Heine- mann“ und beschimpfte uns.

Wir blieben sitzen. Kurz darauf nahte der Chef selber. Wir blieben sitzen.

Aber mir wurde es doch langsam in der Magengegend sehr mulmig. Auch wurde ich unsicher, ob das alles so sein musste. Bauer Tillmann kam auf's Feld und sah sich seine Kartoffelreiser an und ließ sich von uns erzählen, was denn los sei.

Bei unseren recht lautstarken Erläuterungen hörte er gut zu und prüfte sofort unsere Angaben. Das gefiel mir schon mal ganz gut. Als wir uns alles vom Leib geredet hatten und das Palaver zu Ende war, erklärte er uns in kurzen Worten seine Situation. Danach machte er einen Super-Vorschlag, der von uns allen sofort ohne große Überlegungen angenommen wurde. Einzige Bedingung war: heute fertig werden und falls notwendig mit Treckerlicht. Schlussfrage von ihm: „Ist dann damit der Kartoffelstreik zu Ende?“ Ich wusste bis dahin noch nicht, wie ein Streik vor sich ging. Jetzt hatten wir nicht nur gestreikt sondern auch noch gewonnen.

Familie Tillmann nahm uns die Sache nicht übel. Es gibt da einen alten Brauch zum Ende der Erntezeit. Ein mit Früchten gefüllter Korb muss trocken auf den Herd in der Küche gestellt werden. Da ja Familie Tillmann diesen Brauch auch kannte,

stand schon der Eimer Wasser für Korb und Träger bereit.

Unser Träger kam mit dem Korb in die Küche gestürzt, rannte lang durch den Raum auf den Herd zu. Frau Tillmann nahm den Eimer mit Wasser, zielte gut und traf Korb und Träger gut. Doch welch Überraschung, der Korb war leer, genauso wie der Eimer und in der Küche lag der Wassersegen.

Nun wurde von außen das Küchenfenster vorsichtig aufgeschoben, ein Knollenreiser kam in die Küche gestiegen, den gut gefüllten Erntekorb an der Hand und stellte ihn ruhig und ohne Hast auf den Herd. Natürlich blieben jetzt Korb und Inhalt trocken. Nur lachende Gesichter auf beiden Seiten und voll zufriedene, spät heimkehrende Kinder.

So etwas sollte alles verboten sein? Wir lernten hier für's Leben.“

12 Jugendliche feierten Konfirmation

Stadt Balve. Am vergangenen Erntedank-Wochenende feierte die Evangelische Kirchengemeinde Balve die Konfirmation von 12 Jugendlichen, die in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet wurden und zum ersten Mal am Heiligen Abendmahl teilnahmen. Es sind dies Laurenz Mühling, Felix Noack, Joleen Wild, Katharina Zimmermann, Matthis Berghoff, Marie Friske, Mara Jaske, Jasmina Jenohr, Jeff Kroner, Bjarne Möller, Annalena Schrupf und Elisa Schwabl.



FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpper
VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT
0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com
Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!



Krämer
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616




Gerd Fahle
Gartengestaltung aus Meisterhand
Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade
Tel. 02394 / 8101 · Mobil 0178 4765768
www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de



Birgit Roland
Fußpflege
Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 02375 - 9394644
www.happy-barfuss.de



GÖSSEL
ELEKTROTECHNIK

Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve
0 23 75 - 20 52 68 · www.goessel-elektrotechnik.de



Standort ist mit dem Betriebsgewachsen. Zuletzt letztes Jahr wurde auf dem Gelände eine weitere Halle angemietet in der vormals Malerbetrieb Karl-Heinz Bathe untergebracht war.

Damit verbunden ist auch eine weitere positive Firmen-Nachricht: Der ehemalige Eigentümer hat das Gebäude kürzlich an HLH verkauft, so dass nun weit-

reichende Umbaumaßnahmen geschehen können und die Fläche so in Eigenregie weiterentwickelt werden kann. Weiterer Lager- und Büroraum soll geschaffen werden, außerdem werden zusätzliche Parkplätze für die wachsende Belegschaft geschaffen.

Diese Maßnahmen stellen sicher, dass der Pharmabetrieb seinem Heimstandort

Balve treu bleiben kann. In Balve oder dem näheren Umfeld gäbe es keine passende Immobilie, daher gab es für Längen nur die Möglichkeiten Kaufen oder Abwandern, wobei der Wunsch dominierte, in Balve zu bleiben. Dies ist nun gewährleistet.

Die jetzige Fügung ist auch positiv für den Ausbildungsstandort Balve. HLH bietet unter anderem

innovative Ausbildungsmöglichkeiten wie zum/zur Kauffrau/Kaufmann für E-Commerce.

Auf die Frage, was für den Abend noch geplant sei: „Feiern. Feiern was das Zeug hält.“ Man merkt wie zufrieden die Chefin mit dem Coup ist, der ihr gelungen ist, um den Betrieb in Balve langfristig zu sichern.

DP

Anzeige



Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die uns auf dem Wege der Erstkommunionvorbereitung begleitet und unterstützt haben und die für uns diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Außerdem möchten wir uns auch im Namen unserer Eltern für die Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Die Kommunionkinder aus Beckum, Eisborn, Balve und Mellen

Lisa Specht

Lotta Levermann

Sina Hoffmann

Nick Schäfer

Matilda Viertel

Marlene Tieskötter

Gustav Sauer

Mika Kuhn

Charlin Kramer

Mathis Baumeister

Yelena Rummeld

Luca Danne

Erstes Stadtradeln war mit insgesamt 73.947 Kilometern ein Riesenerfolg

Im Rahmen des Mobilitätstages wurde auf dem Vorplatz der Balver Höhle auch die Siegerehrung des Stadtradelns abgehalten. Insgesamt haben 277 Radler teilgenommen, die im Aktionszeitraum 73.947 km zurückgelegt haben. Wären diese Kilometer mit dem Auto zurückgelegt worden, entspräche dies in etwa einem CO₂-Ausstoß von 11 Tonnen.

Stadtmeister wurde Hubertus Teipel mit 1.403 km. Stadtmeister U18 wurde Moritz Relke mit 58 km. Den zweiten Platz belegten Heinz Dieter Teichert von den Beckumer Bikern mit 1.127 und Robin Berghoff (U18) mit 19 Kilometern. Den dritten Platz sicherte sich Otmar Hermanns mit 1.061 km, der auch gleich



Nicht nur auf Stadtebene, sondern auch kreisweit waren die Beckumer Radler das stärkste Team und erhielten von Landrat Marco Voge Urkunde und Siegerscheck. Foto: privat



Nahmen für ihre Mannschaft den Preis entgegen: Benni Scholz (1. Beckumer Biker), Frank Wassmuth (2. SGV Balve) und Ulrike Schwartpaul (3. LA-Biker). Foto: Daniel Pütz

die „Ehrenmedaille Stadtradelstar“ bekam.

Das beste Team waren die Beckumer Biker mit 69 aktiven Radlern und insgesamt 20.821 km gefolgt vom SGV Balve (31 Radler, 7.228 km) und den LA Bikern (22 Radler, 7.052 km). Zur Siegerehrung waren einige der aktiven Radler wiederum mit dem Fahrrad angereist.

Bürgermeister Hubertus Mühling und Landrat Marco Voge teilten sich die Moderation. Auf dem Veranstaltungsgelände wurden darüber hinaus Speisen und Getränke angeboten, die Mobilitätsinsel war vor Ort, Sharing-E-Bikes der Werbegemeinschaft konnten Probefahren werden und es gab verschiedene E-Autos zu begutachten. **DP**

Runder Tisch will Vandalismus mit Ersatzangeboten begegnen

Vandalismus stellt im gesamten Stadtgebiet ein Problem dar, nicht nur an der Grundschule, so Michael Bathe, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Balve. Betroffen sind sowohl die Liegenschaften der Stadt, als auch private oder kirchliche Einrichtungen. Die Piuskapelle, die SGV-Hütte aber auch Grund- und Realschule waren in diesem Zusammenhang in den letzten Monaten immer wieder Thema in den Medien.

Einerseits habe Corona durch die Schließungen von Jugend- und Unterhaltungs-

einrichtungen dazu beigetragen, dass die Jugendlichen ihre Langeweile an öffentlichen Orten bekämpfen, andererseits trage auch die Aufwertung des Geländes mit neuem Spielplatz und Soccer-Feld dazu bei, dass speziell die Grundschule in Mitleidenschaft gezogen werde, so Bathe. Die Installation von Videokameras soll das Problem lindern. Diese zeichnet teils Kuriositäten auf. So wurde ein Jugendlicher dabei gefilmt, wie er im offenen Bücherschrank in der Stadt Bücher entnahm, um diese dann am Insektenhotel der Grund-

schule zu verbrennen. Diese Vorkommnisse werden konsequent zur Anzeige gebracht, allerdings meist ohne Konsequenzen, da die Täter oft noch nicht strafmündig sind.

Grund genug für Bathe die Politik mit einzuschalten. Das Problem wurde im Ausschuss Ehrenamt, Schule, Digitalisierung, Soziales (kurz ESDS) besprochen, mit dem Ergebnis, dass im August ein runder Tisch mit Vertretern der Stadtverwaltung, Polizei, Politik und Jugendlichen einberufen wurde, der sich dem Problem nähern sollte.

Die dort erarbeitete Strategie sieht nun vor, den Jugendlichen attraktive Ersatzangebote zu machen. Neben Vandalismus und Vermüllung ist auch die Lautstärke ein Problem. Ein Ersatzhabitat könnte der Busbahnhof am Krumpaul sein, der keine direkten Nachbarn hat. Hier sollen Tische und Bänke, eventuell eine Tischtennisplatte und große Mülleimer installiert werden.

Involviert in die Planung ist Christian Wulf, Leiter des Jugendzentrums. Unterstützung findet er durch Nils Haarmann, der seit dem 1. September halbtags Jugendarbeit als Streetworker im Stadtgebiet betreibt. Von der anderen Ansprache an

Fortsetzung Seite 19

Wir, die „Zimmermann Druck + Verlag GmbH“, sind ein modernes Unternehmen im schönen Sauerland und die größte Druckerei in Südwestfalen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Finanzbuchhalter

(m/w/d) mindestens 4 Std./Woche oder mehr

Dein Aufgabengebiet:

- Buchung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Buchhalterische Verantwortung in Abstimmung mit der Geschäftsleitung und dem Steuerberater
- Bearbeiten der Debitoren-, Kreditoren-, Sachkonten- und Anlagenbuchhaltung
- Regelmäßige Konten- und Saldenabstimmungen
- Durchführung des Mahnwesens
- Unterstützung und Sicherstellung der Monats- und Jahresabschlüsse
- Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und dem Steuerberater
- Regelmäßige Erstellung der Monatsauswertungen (Bilanz, GuV, diverse Auswertungen)
- Monatliche Bewertung & Monitoring von Rückstellungen und Abgrenzungen
- Bearbeitung von Steuerangelegenheiten, monatliche Erstellung der Umsatzsteuer-Voranmeldung etc.
- Erstellung von internen und externen Statistiken
- Lohnbuchhaltung (bei zusätzlicher Übernahme der Lohnbuchhaltung, sind mehr Stunden pro Woche notwendig)

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellter (m/w/d)
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Finanzbuchhaltung
- strukturiertes, sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten
- sehr sicherer Umgang in DATEV und dem Microsoft Office-Paket
- schnelle Auffassungsgabe
- Du besitzt ein freundliches Auftreten, bist teamfähig und hast eine hohe Eigeninitiative

Teilzeit, Festanstellung

Arbeitszeit nach Absprache

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder melden Sie sich bei Julian Zimmermann:

Tel.: 02375 89910 oder karriere@zimmermandruck.de

Interview mit dem Gründer des Labels Martin Koller: „Die Balver Prophecy Fest war Liebe

Als im Jahr 2015 der Weg von Martin Koller als erstes in die Balver Höhle führte, war bereits zu spüren, dass er von dieser Festivalstätte im Hönnetal begeistert war. Da kannte den Mann mit dem Rollkoffer an der Hand in Balve niemand. Schon damals gehörte sein Label zu den angesagtesten auf dem Erdkreis. Mit diesem Mann, der sich gerne im Hintergrund hält und sogar etwas Pressescheu ist, sprach der Hönne-Express.

Herr Koller, Ihr Label ist jetzt 25 Jahre alt und weltweit tätig. Wie war das vor einem viertel Jahrhundert? Wie kamen Sie dazu, ein Label zu gründen und wann stellte sich der internationale Erfolg ein?

Als Teenager hatte ich zum Metal gefunden und bald den Ehrgeiz entwickelt, mehr als „nur ein Konsument“ zu sein. Besonders

die Ästhetik und der unbändige künstlerische Gestaltungswille der damals rasant aufsteigenden Black Metal Szene hatte es mir angetan. Das waren gewissermaßen „Junge Wilde“ und das Gefühl von „Sturm und Drang“ passte zu meiner eigenen Entwicklung als Jugendlichen.

Zunächst hatte ich mich am Tape Trading beteiligt, also dem Tausch von Kassetten mit Künstlern und Fans auf internationaler Ebene. Auf dem Schulhof handelte ich auch mit der Musik aus dem Untergrund und daraus entwickelte sich im Jahr 1993 ein Versandhandel aus dem Wohnzimmer, den ich „Prophecy Productions“ nannte.

Mit einem älteren Freund begann ich etwa zur gleichen Zeit Untergrund-Konzerte im Eifel-Mosel-Gebiet zu organisieren. Das war



Faszination Balver Höhle. Für Martin Koller

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerring fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerring oHG · Lendringser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Prophecy über Höhle und das „Liebe auf den ersten Blick“



Martin Koller gründete vor 25 Jahren das Label Prophecy

alles sehr chaotisch, doch nach ein paar Fehlschlägen brachten wir Ende 1994 unsere erste eigene Show auf die Bühne, worauf noch etwa 100 weitere Konzertabende folgten.

Dies legte den Grundstein für die „Prophecy Konzertenächte“ in den Jahren 1999 und 2001, aus denen sich dann eine Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Label-Jubiläum entwickelte und aus

der wiederum ab dem Jahr 2015 die „Prophecy Fest“ Festivalreihe in der Balver Höhle hervorging. Ich hatte von Anfang an die Idee, mit Prophecy Productions auch eigene Musik zu veröffentlichen. Im Jahr 1996 bot sich die Gelegenheit das Debütalbum eines Freundes, dem Musiker Markus Stock, herauszubringen.

Das Erscheinen des ersten Empyrium Albums „A Wintersunset...“ läutete die Geburtsstunde des Labels Prophecy Productions ein und wurde auch sofort international positiv aufgenommen und diente Bands rund um den Globus als Inspirationsquelle. Wir hatten das Glück von Anfang an über die Grenzen hinaus wahrgenommen zu werden.

Die Balver Höhle ist ein phantastischer und faszinierender Spielort für Bands. Das hört man immer wieder während der Festivals das Jahr über. Wie sind sie denn auf die Höhle aufmerksam geworden und haben diesen Festivalort für Ihr Prophecy Fest entdeckt?

Als die Idee für eine regelmäßige Festivalreihe des Labels aufkam, habe ich ungefähr vier Jahre lang damit verbracht, mir quer durch die Bundesrepublik eine Vielzahl von möglichen Veranstaltungsorten anzusehen. Als es fast schon so schien, dass es für das Prophecy Festival keinen idealen Ort



Koller war es Liebe auf den ersten Blick.

Fortsetzung Seite 14

R ROHLEDER IMMOBILIEN

Kompetente Hilfe beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!

Tel.: 0 23 75 / 20 39 53

www.rohleder-immobilien.de

Garten- und Landschaftsbau

Randewig

Bevor Ihnen die Hecke noch über den Kopf wächst!

Jetzt an Heckenentfernung und Baumfällung denken

Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Baumfällungen
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung
- Erdarbeiten, Schotterplanung
- Heckenschnitte, Heckenentfernung
- Gartengestaltung-/umgestaltung
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)
- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Kaminholz
- vorbereiten und anlegen von Rasenflächen
- und vieles mehr

Ulf Randewig
 58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232
 E-Mail: randewig-gartenpflege@gmx.de • Internet: www.Randewig.de

Wer nicht wirbt, wird vergessen!
 Inserieren im

HÖNNE EXPRESS

Jörg Ehlert
 Ihr Kobold Kundenberater und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp
 0177 256 89 15

joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de

VORWERK kobold

TOP Angebot Oktober!

Siemens Waschautomat WM14NK98



Vollservicepreis: **499,- €**

Outdoor/Imprägnier-Programm für eine schonende Wäschepflege von hochwertigen und atmungsaktiven Funktionstextilien; SoftTrommel für besonders schonende und wirkungsvolle Wäschepflege. Intelligenter, langlebiger und leiser iQdrive-Motor für besonders wirkungsvolle und effiziente Wäschepflege. AquaStop, Programmdauer Eco (Min.): 206; gewichteter Energieverbrauch pro 100 Betriebszyklen (kWh): 62; Geräuschemissionsklasse: A; gewichteter Wasserverbrauch pro Betriebszyklus (Waschen) (l): 43; Fassungsvermögen Wäsche (kg): 8; Restfeuchte (%): 53; Betriebsgeräusch, Schleudern: 72 x U/Min. in der max. Schleuderstufe: 1400; Energieeffizienzspektrum: Spektrum [A bis G]; Schleuderwirkungsklasse: B;

+busche

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de

Ph. Platte

Heizung - Sanitär

☎ 0 23 75 / 15 11

Mobil 0171 / 67 69 172
Hofstr. 24a
58802 Balve

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung Wartung Kundendienst



Partyservice • Am Hohlen Stein 28
58802 Balve
Grillmobil • Fon 02375-1025
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de



Auch bei Nicht-Hardrockern bekannt ist das Duo Deine Lakaien, das zu den erfolgreichsten Bands des Labels mit zehn Studioalben zählt. Das Duo füllt bei seinen Auftritten große Hallen. Die Höhle finden alle Musiker grandios.

geben würde, hat sich einer meiner Mitarbeiter an seine Kindheit erinnert: Er wuchs in Lüdenscheid auf und hatte als Kind verschiedenen Märchenaufführungen des Festspielvereins in der Balver Höhle erleben dürfen.

Als ich dort eintraf, wurde die Höhle gerade für ein Konzert mit Männerchören hergerichtet. Als ich dann die fantastische Akustik der durch die Höhle schallenden Männerstimmen und die magische Atmosphäre der Balver Höhle zum ersten Mal am eigenen Leib erfahren konnte, war es sofort um mich geschehen. Die Balver Höhle und das Prophecy Fest, das ist Liebe auf den ersten Blick.

Die Prophecy Besucher unterscheiden sich in ihrer Kleidung sehr vom Durchschnitts-Balver. Wie werden Metal Fans & Co. in der eher spießigen Sauerländer Provinz aufgenommen?

Sowohl die Besucher als auch die Bands und Crew sind begeistert von der herzlichen Gastfreundschaft der Sauerländer. Sowohl un-

ser lokaler Sicherheitsdienst als auch die Mitarbeiter der Schützenbruderschaft und des Festspielvereins, die beim Festival tätig sind, werden von den Besuchern regelrecht mit Lob überschüttet. Die geduldige, ruhige Art mit der die Gäste von der Security behandelt werden, stößt offenbar auf große Gegenliebe.

Aber auch in Balve selbst, beim Bäcker, beim Schlachter, im Hotel oder im Supermarkt fühlen sich unsere Gäste in Balve bestens aufgehoben. Die sogenannte Provinz wird gerne unterschätzt, denn da gibt es noch einen Zusammenhalt unter den Menschen, den man in den Städten oft mit der Lupe suchen muss.

Das diesjährige Prophecy ist die erste Großveranstaltung in der Balver Höhle seit Corona. Wie war es möglich trotz Corona eine solche Veranstaltung aufzuziehen, wie waren die Auflagen?

Wir haben die Veranstaltung von Anfang an in enger Abstimmung mit den Behörden geplant. Beson-

ders das Ordnungsamt Balve und das Gesundheitsamt Märkischer Kreis haben uns in jeder Hinsicht hervorragend beraten und tatkräftig unterstützt. Wir haben auch auf das richtige Pferd gesetzt, weil wir stets davon ausgegangen sind, dass die behördlichen Auflagen auf 3G (geimpft, genesen, getestet) hinauslaufen werden, was in Nordrhein-Westfalen für den Zeitraum unserer Veranstaltung der Fall war. Unser Konzept hat eine elektronische Registrierung aller Besucher, Bands und Mitarbeiter vorgesehen, die wir strikt umgesetzt haben. Es ist niemand auf das Gelände gekommen, der nicht vollständig geimpft, nachweislich genesen oder mindestens 48 Stunden vor der Veranstaltung einen negativen PCR-Test durchgeführt hat. Außerdem hatten wir die Besucherzahl auf 999 Festivalpässe begrenzt, damit bei eventuellen kurzfristigen Auflagen niemand nach Hause geschickt werden muss.

Im Nachgang: Würden Sie die Veranstaltung unter den gegebenen Corona-Beschränkungen in Deutschland wiederholen?

Die aktuelle Corona-

Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen hat die reibungslose Durchführung des Prophecy Fest 2021 ermöglicht und von daher wäre unter diesen Umständen eine Wiederholung problemlos machbar.

Wie haben Sie die bürokratischen Hürden empfunden?

Wir sehen die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Balve und dem Gesundheitsamt Märkischer Kreis nicht als bürokratische Hürde sondern als große Hilfe zur Durchführung des Prophecy Fests auch im schwierigen Umfeld der Pandemie. Alle Beteiligten haben ihr möglichstes getan, um die Gesundheit und Sicherheit aller Besucher, Künstler und Mitarbeiter entsprechend dem wissenschaftlichen Kenntnisstand soweit menschenmöglich zu schützen. Dies hatte sowohl für die Behörden als auch uns als Veranstalter höchste Priorität und in Hinblick auf diese wichtige Aufgabe wurden wir von den Behörden nachhaltig unterstützt.

Die Besucherzahl ist ja auch in normalen Zeiten sehr beschränkt – in diesem Jahr noch einmal auf nur 999 pandemiebedingt. Das

macht dieses Festival natürlich auch zu einem besonderen, zu dem dann nur die Insider kommen. Ist das dann auch so ein Dankeschön-Fest an die Fans aus aller Welt?

Besucher und Gäste, aber auch die Bands und

die Crew, waren nach den langen Monaten ohne Musik regelrecht ausgehungert und die Reaktionen entsprechend begeistert. Aber natürlich war die familiäre Jubiläumsfeier von 25 Jahren
Fortsetzung Seite 16



100% Handarbeit

PK
Polsterei & Kreativatelier
KOTTMANN

Polstern • Nähen • Reinigen • Sticken

Kapellenweg 3
58809 Neuenrade
☎ 02394 / 5959725
info@polsterei-kreativatelier-kottmann.de
www.polsterei-kreativatelier-kottmann.de
www.stickmaschine-nrw.de

FACHHÄNDLER FÜR **ricomb** STICKMASCHINEN



**Hotel
Restaurant
Kaisergarten**



**Saisonale Gerichte im Oktober –
Wild aus heimischem Revier**

**Für unsere Küche und Restaurant
suchen wir Vollzeit-, Teilzeit- oder
450-€-Fachkräfte.**

Hotel Restaurant Kaisergarten
Hinterm Wall 15 • 58809 Neuenrade
Tel. 02392 / 72398-0 Fax 02392 / 7239829

Ihre Medienberaterin für den



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de

anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am **Donnerstag, 4. Nov. 2021!**

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Oktober 2021

Anzeigenschluss: Freitag, 22. Oktober 2021

uns aus auch als ein dickes Dankeschön an alle gedacht, die diesen schönen Geburtstag möglich gemacht haben. An diesem Punkt möchte ich auch gerne allen direkt Beteiligten von Herzen danken, die dieses Ereignis möglich gemacht haben. Unser großer Dank gilt natürlich auch der Feuerwehr der Stadt Balve, dem Rettungsdienst, dem Sicherheitsdienst, den zahlreichen lokalen Helfern, aber selbstverständlich auch den Bürgern von Balve und den Anwohnern, die den Bands und Gästen aus aller Welt einen so herzlichen Empfang bereitet haben sowie dem lokalen Handwerk vom Bäcker bis zur Landfleischerei und dem Handel, der alles parat hatte, was plötzlich fehlte.

Europa und sogar aus Übersee, auch wenn es aufgrund der Pandemieauflagen, sicherlich nicht einfach war.

Die besten Argumente, doch einmal bei uns vorbeizuschauen sind an erster Stelle die jederzeit friedlich feiernden Fans, die trotz des hohen Bierkonsum immer als eine große Familie zusammenhalten, was an allen drei Tagen erneut zu Null Vorfällen geführt hat. Und hier aber nicht inhaltlich an zweiter Stelle ist unser doch weitgefächertes musikalisches Programm zu nennen, bei dem es immer wieder spannende neue Musik zu entdecken gilt. Bei dem legendären Rocker Arthur Brown („Fire“) stand in diesem Jahr hinterher sogar ein Mitarbeiter der Balver Feuerwehr nach getaner Arbeit geduldig in der Schlange an, um ein Selfie zu ergattern, nachdem der 79-jährige und seine Band mit flotten Bluesrock die Bühne zum Beben gebracht hatten.

Wie erleben die Bands diesen Spielort, der ja der dunklen, mystischen Musik sehr entgegen kommt?

Wir erhalten durchweg positive Rückmeldungen von unseren Künstlern, die sowohl vom Ambiente als auch der Akustik in der Balver Höhle begeistert sind. Es treffen sogar Anfragen von Bands ein, die Bilder oder den Live-Stream gesehen haben und die deshalb unbedingt bei uns in der Balver Höhle auftreten wollen.

Auffällig beim Prophecy Fest ist, dass das wirklich große und international bekannte Festival in Balve völlig unter dem Radar läuft. Hier wird gar keine Werbung gemacht!

Nicht viele Balver kommen zum Prophecy Fest. Wie sehen Sie das?

Für unsere Besucher steht die Musik im Vordergrund. Da unsere Musik nach wie vor im Untergrund wurzelt und nicht die massenkompatible Pop-Schiene bedient, wundert es nicht, dass nur ein Teil der lokalen Bürger, der diese Musik mag, unser Festival besucht. Dafür kommen Gäste aus ganz

Da unser Zielpublikum aus Musikfreunden im dunkleren und härteren Bereich zu suchen sind, laufen die Bekanntmachungen über die entsprechenden Kanäle. Klassische Plakatwerbung vor Ort wäre nicht zielführend. Da wir am Samstagnachmittag mit 999 im Vorverkauf und an der Abendkasse, wo natürlich auch die 3G-Regeln und Pflicht zur Vorabregistrierung am bereitstehenden

Inserieren im



A.MENSHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosa-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de

Rechner galt, abgegebenen Pässen sogar „ausverkauft“ melden konnten, geht dieses Konzept offenkundig auf.

Eine letzte Frage. Sie planen für September 2023 wieder in der Balver Höhle. Haben sich drei Tage Festival bewährt und wird es das auch in zwei Jahren geben, dann sicherlich wieder unter normalen Bedingungen?

Wir entwickeln das Prophecy Fest anhand der zahlreichen Rückmeldungen, kritischen Anmerkungen und Ideen unserer Besucher aber auch der Crew stetig weiter. Jetzt müssen wir erst einmal auswerten wie die diesjährige Aufteilung in eine Party unter freiem Himmel am Donnerstag und zwei Tagen mit geballtem Programm

in der Höhle angenommen worden ist. Sollte sich unser erster Eindruck bestätigen, dass dieses Konzept sehr gut bei unseren Gästen angekommen ist, werden wir sicherlich verstärkt erwägen, es im Jahr 2023 wieder ähnlich zu halten.

Natürlich wird aber die Entwicklung der Behördenaufgaben auch eine große Rolle bei der Planung spielen. Von daher können wir aktuell noch keine detaillierten Pläne schmieden.

Herr Koller, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg für Ihr Label. Wir sehen uns dann 2023 in der Balver Höhle wieder.

Das Interview führten Roland Krahl und Daniel Pütz

FINGER DRAUF ...

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wenn man das Interview mit Martin Koller liest wird einem eines klar: Die Auflagen, die in NRW wegen Corona für Großveranstaltungen gelten, sieht er weniger als Hemmnis, denn als Chance, seinem Job nachzugehen und „sein“ Prophecy Fest trotz Corona stattfinden zu lassen. Die Künstler und die Veranstaltungsbranche haben unter der Pandemie gelitten wie kaum andere. Immer wieder wurden sie als verzichtbares Anhängsel betrachtet, dem die Systemrelevanz und damit auch gleichzeitig die Existenzgrundlage abgesprochen wurde.

Als Chorleiter weiß ich, wovon ich spreche. Unlängst wurde noch das einzige für dieses Jahr an-

beraumte Sängerfest in Sundern-Hagen abgesagt, bei dem auch mehrere Balver Chöre vertreten gewesen wären – natürlich nicht ohne Hinweis auf die geltenden Corona-Regeln. Wieder kein Auftritt.

Vielleicht ist es an der Zeit, uns mit der Situation zu arrangieren und die vermeintlich unüberwindbaren Hürden als Möglichkeit wahrzunehmen, endlich wieder, wenn auch anders als im gewohnten Rahmen, Kultur passieren zu lassen.

Natürlich bedeutet das Mehraufwand und auch ein höheres finanzielles Risiko für Veranstalter, aber ist es das nicht wert, statt weiter den Kopf in den Sand zu stecken? Wenn nicht jetzt wann dann? **Daniel Pütz**

Bestattungen Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

www.becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

**Mobile Fachfußpflege
Medizinische Fußpflege**



Helga Elsholz
Tel.: 0173 7368813
Mail: helga-demenzia@gmx.de

**Ohne Zeit und Termindruck!
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!**

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND UMS HAAR
AIR
Ihr Frisör-Heim-Service
Balve 1638 0172 - 7479514

Handwritten notes: *Lücke*, *Christina*

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

FISCHER

- Maschinen- & Anlagenmontage
- Elektrotechnik
- Industriemontage
- Maschinen- & Spezialtransporte
- Schwergutlagerung
- Industrieverpackung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Demontage sowie Verschrottung
- Kernlochbohrungen

Ihr starker Partner in Südwestfalen



Fischer Montage GmbH • Im Ohl 7 • 58791 Werdohl
Tel.: 02392 807897-0 • info@fischer-montage.com • www.fischer-montage.com



SCHÄFER IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner beim Verkauf, Kauf, zur Vermietung oder Anmietung sowie Erstellen von Wertgutachten!



www.helmut-schaefer-immobilien.de
58802 Balve Am Drostenzplatz 2 Tel. 02375-938655

Kanaltechnik PIEPER

- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

02375 913753
In der Hauschlade 3 58802 Balve
Email: pieper-balve@t-online.de www.kanaltechnik-pieper.de



KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

Gehringers Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261
www.kuechen-balve.de

GEBÄUDEREINIGUNG Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38



Elfenspiegel

Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...



Christian Paul
TISCHLERSERVICE
Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade
Telefon 02375 - 938298
info@tischlerservice-paul.de
www.tischlerservice-paul.de

Bundestagswahl 2021 So wählte Balve

Kleine Sensationen in den Wahlbezirken Grundschule und Volkringhausen. In der Grundschule gingen sowohl Erst- wie auch Zweitstimmen an die SPD, in Volkringhausen die Zweitstimmen. Die Wahlbeteiligung lag mit 81,47 Prozent deutlich über dem Ergebnis von vor vier Jahren mit 78,90.

Erststimme Stadt Balve (Direktmandat)				
Partei	Stimmen	2017*	Prozent	2017
CDU (Paul Zimiak)	3.074	3.488	42,52	49,68
SPD (Bettina Lugk)	1.839	2.140	25,44	30,48
FDP (Jochen Lipproß)	680	785	9,41	11,18
Grüne (Ingo Stuckmann)	619	237	8,56	3,38
AFD (Daniel Bläsing)	514	–	7,11	–
Tierschutzp. (Michael Siethoff)	190	–	2,63	–
Die Linke (Michael Thomas-Lienkämper)	149	322	2,06	4,59
FW (Hans Immanuel Herbers)	94	–	1,30	–
dieBasis (Stefan Radtke)	71	–	0,98	–

Erststimme Wahlkreis (Direktmandat)				
Partei	Stimmen	2017*	Prozent	2017
CDU (Paul Zimiak)	47.935	53.714	33,65	37,80
SPD (Bettina Lugk)	43.349	54.890	30,43	38,63
AFD (Daniel Bläsing)	12.935	–	9,08	–

* HINWEIS: Im Jahr 2017 standen bei allen Parteien andere Direktkandidaten zur Wahl.

Zweitstimme Stadt Balve				
Partei	Stimmen	2017	Prozent	2017
CDU	2.576	3.093	35,62	43,69
SPD	1.869	1.447	25,85	20,44
FDP	974	1.122	13,47	15,85
Grüne	684	323	9,46	4,56
AFD	531	595	7,34	8,41
Die Linke	150	294	2,07	4,15

Zweitstimme Wahlkreis				
Partei	Stimmen	2017	Prozent	2017
SPD	42.232	37.193	29,61	25,79
CDU	40.363	49.061	28,30	34,02
FDP	17.127	19.328	12,01	13,40
Grüne	14.882	7.060	10,44	4,90
AFD	13.082	16.688	9,17	11,57
Die Linke	4.804	9.427	3,37	6,54

die Jugendlichen durch den Streetworker verspricht sich Bathe, dass die eigens von der Stadt geschaffenen Angebote auch angenommen werden.

Auch wenn man weg von der reinen Verbotspolitik möchte, bleiben Polizei und privater Wachdienst weiter angehalten, die Problemreiche anzufahren und wenn nötig Platzverbote zu erteilen oder die Jugendlichen zum Busbahnhof zu schicken. Christian Wulf dämpft die Erwartung auf eine schnelle Lösung: „Aus Gesprächen

mit anderen Streetworkern wissen wir, dass es ein bis zwei Jahre dauern kann, bis solche Alternativangebote angenommen werden.“

Sollten alle Maßnahmen nicht ziehen, wäre die Ultima Ratio Installationen wie den Soccer Platz an der Grundschule, dessen teurer Boden kürzlich beschädigt wurde, nachmittags nach Ende der OGS abzuschließen. Ähnliches wurde mit der Einzäunung des kompletten Realschulareals von der dortigen Schulleiterin Nina Fröhling gefordert. DP



Christian Wulf und Streetworker Nils Haarmann sollen sich verstärkt um Jugendliche an Brennpunkten kümmern. Foto: Pütz

E-Bikes ausleihen

Beim Mobilitätstag auf dem Höhlenvorplatz wurden nicht nur Mobilitätskonzepte und interessante E-Autos vorgestellt. Der Vorstand der Balver Werbegemeinschaft (BalWer) stellte die fünf frisch fürs Bike-Sharing angeschafften E-Bikes vor (Foto). Bewusst hat sich die Werbegemeinschaft gegen eine Mountainbike-Variante

als Sharing-Angebot entschieden. Die Gefahr sei zu groß, dass die Räder dann bei allzu wilden Fahrten beschädigt würden. Aktuell werden die Bikes noch mit automatischen Schlössern und der nötigen Bike-Sharing-Technologie ausgestattet. Aufgrund hoher Lieferzeiten rechnet die Werbegemeinschaft damit, dass die Bikes den Balvern ab November



zur Verfügung stehen. Zunächst werden zwei Räder bei der Provinzial-Geschäftsstelle Andreas Terbrüggen und eins beim Landmarkt in Mellen stationiert. DP

Werben im HÖNNEEXPRESS

Kranken- und Dialysefahrten für alle Kassen

Großraum-Taxi für 8 Personen

rollstuhlgerechtes Taxi

Ab sofort wieder Freitag + Samstag Nachtfahrten.

Alle anderen Tage bleiben die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.

TAXI WOLFGANG ZABEL Tel. Balve **36 83 + 45 55**

Hotel garni

ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4
Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de



Fast 50 junge bis alte Menschen aus der Stadt Balve machten sich im Rahmen der Mobilitätswoche auf den Weg in den Mellener Forst. Hier zeigte Försterin Ronja Martens den Interessierten die Folgen des Klimawandels.

Eindrucksvoll waren die Schäden, die am 18. und 19. Januar 2007 durch den Orkan Kyrill entstanden sind, die heute noch das Landschaftsbild prägen. Zwar sind die zum Teil riesigen Flächen heute wieder aufgeforstet oder haben eine Naturverjüngung erfahren, doch die Schäden kann man auch nach 14 Jahren noch erahnen.

Die Borkenkäferplage und das damit verbundene Absterben der Fichten im Sauerland verdeutlicht den Klimumschwung deutlich. Durch die seit Jahren bis 2020 viel zu warmen und regenarmen Sommer gab es die besten Bedingungen für die Käferverbreitung. Die Fichten waren durch das fehlende Wasser nicht in der Lage genügend Abwehrstoffe (Harz) zu bilden und so hatte der Käfer leichtes Spiel. Das dramatische dabei: Die Käferpopulation vergrößerte sich explosions-

Mobilitätswoche in der Stadt Balve

Mit der Försterin durch den Kyrill- und Borkenkäferwald

artig, da auch die trockenen Winter den Larven nicht mehr viel anhaben konnten.

Doch nicht nur Informationen gab es auf der rund sieben Kilometer langen Strecke, sondern auch für die Kinder gab es so einiges an Spiel und Spaß. „Da gibt es den Zapfenweitwurf“, versprühte Försterin Ronja Martens schon am Ausgangspunkt, dem Dorfplatz in Mellen, Lust auf die Wanderung.

Und wer an der Wanderung nicht teilnehmen konnte, der kann sich eben an

diesem Startpunkt auch in Zukunft über Kyrill und den Borkenkäfer informieren. Denn Reinhard Schmidt und Siggie Drees haben eine Tafel kreiert, die reichlich Informationen bietet. „Wir haben alles selber entworfen, von den Bildern bis zu den Texten“, so Reinhard Schmidt. Bezahlt wurde das alles aus der Dorfkasse, doch ohne weitere Hilfe von anderen Stellen hätte die Infostelle nicht vor der Bereisung durch die Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“, bei dem Mellen den ersten Platz

in der Kategorie belegt, aufgestellt werden können.

Für Wanderer ist auch eine interessante Karte aufgezeichnet, die die beiden Wege durch den Mellener Forst über die Höhen entlang der Sorpetalsperre beschreibt.

Auch in Balve wurde die europäische Mobilitätswoche ganz groß geschrieben. So gab es eine offizielle Eröffnung der Mobilitätswoche auf dem Platz der Balver Höhle. Dort hatten heimische Autohändler sowie die Stadtwerke E-Autos ausgestellt, um so auf den Umbruch in eine bessere Klimawelt vorzustellen. Zudem gab es einen Tag der offenen Tür am Stand der Mobilitätsinsel, die zurzeit bei Lösses in Garbeck beheimatet ist. Auch hier gab es einige interessante Einblicke in die Zukunft.

Mobilitätswoche schon seit 2002

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. **kr**



Informationen gibt es jetzt am Dorfplatz über den Kyrill- und Borkenkäfer-Erlebnispfad. Die Teilnehmer im Rahmen der Mobilitätswoche erhielten auf ihrer Wanderung die Informationen aus erster Hand von Försterin Ronja Martens. **Fotos: Roland Krahl**

Stimmung war wie beim Schützenfest

Ein Jubelschützenfest war es sicherlich nicht, doch Stimmung wie beim Schützenfest kam bei den Besuchern der kleinen Jubiläumsveranstaltung der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen trotzdem auf. Dass das so war, dafür sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Heggen.

Brudermeister Stephan Neuhaus hatte dann auch nur lobende Worte für die Festkapelle. „Vier Jahre seid ihr unsere Schützenfestmusik“, zum Zuge gekommen seien sie allerdings erst zweimal. So spielten auch die Musiker befreit vom Coronadruck auf.

Die 100-Jahr-Feier sollte pünktlich zum Jubiläum im Jahr 2020 gefeiert werden.

Bekanntlicherweise kam Corona dazwischen. Und die Pandemie sorgte dann auch in diesem Jahr dafür, dass zunächst das Schützenfest zu Pfingsten und später auch die Festlichkeiten im September abgesagt werden mussten.

Doch auf dieses Sonntagskonzert hatten sich die Schützen, und besonders Königspaar Matthias und Melanie Noll gefreut. Die beiden sind nun bereits im dritten Jahr in Amt und Würden.

Auch Ehrungen gab es an diesen Tag. So konnten die Jubelpaare der ausgefallenen Schützenfeste die Ehrung und das Ständchen entgegennehmen. Es begehen in diesem Jahr ihr Jubiläum: 25-jähriges Wolfgang Baumeister und Dorle Eich-

hoff; 40-jähriges Heinz Schmidt (†) und Liesel Stüeken; 50-jähriges Friedhelm Brinkschulte und Ulla Köster; 60-jähriges Willi Szyszka (†)

und (1961) Waltraud Krutmann (†) und (1962) Christel Szyszka; 65-jähriges Heinz Schmidt(†) und Paula Wurzel. **kr**



Auch Jubilarehrungen standen auf dem Programm. Foto: Krahl

Elsa-Brandström-Straße ist Sackgasse

Garbeck. Im Zuge der Bauarbeiten zur Neugestaltung der Dorfmitte in Garbeck ist bis Anfang November eine geänderte Verkehrsführung für die Elsa-Brandström-Straße erforderlich. Die Bauarbeiten zu dem Bauabschnitt „Instandsetzung des Durchlassbauwerks“ des Garbaches haben vor zwei Wochen begonnen. „Damit sind auch umfangreiche Leitungsverlegungen von Versorgungsleitungen verbunden. Durch diese Tiefbauarbeiten ist eine zeitweise Vollsperrung der Ausfahrt von der Elsa-Brandström-Straße auf die Märkische Str. notwendig“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde des Märkischen Kreises wird daher bis zur Fertigstellung die Elsa-Brandström-Straße zur Sackgasse. Im Einmündungsbereich Elsa-Brandström-Straße/Im Brauke wird mit der Aufstellung von Verkehrszeichen „Sackgasse“ und Zusatzzeichen „keine Wendemöglichkeit“ auf die Vollsperrung hingewiesen. Eine zusätzliche Beschränkung durch „Verbot für Kfz über 3,5 t“ erfolgt aufgrund der schmalen Verkehrsflächen.



CLEANFORMANCE

VEGAN. CLEAR. EFFECTIVE.
MADE IN GERMANY.

NEU! 100% vegan

HEALTHY GLOWING TREATMENT

Premium ca. 90 min. (mit Ultraschall)	79,-€
Intensiv ca. 70 min.	60,-€
Basic ca. 40 min.	39,-€

BABOR | LA BEAUTÉ
— KOSMETIKUNST —

GABRIELE MIZERSKI
Zur Wolfskuhle 16A | 58802 Balve
info@labeaute-balve.de | (02375) 938035

Preise wie früher



Falcon Freiheit für die perfekte Sicht

Alles komplett, maßgefertigt in Ihrer Sehstärke: Einstärken-Sonnenbrille

Damen- oder Herrenfassung
+ Einstärken-Kunststoffgläser von Falcon®
+ Tönung



Weitere Fassungsmodelle zur Auswahl.

€ 69,-

Optik Arens

www.optik-arens.de
Lendingser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231
Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023
Inhaber: Uwe Arens

Seit 60 Jahren singen Heinz Schulte und Bernhard Prior

Bernd Smid seit 25 Jahren im Vorstand

Ehrungen standen bei einem gemütlichen Nachmittag des MGV Amicitia Garbeck an. Doch bevor es in der Schützenhalle soweit war, traf man sich am Trostwald und dem Garbecker Friedhof, um dort von verstorbenen Sangesbrüdern Abschied zu nehmen. Wäh-

rend der Corona-Lockdowns war dies nicht möglich. So konnte jetzt mit den engsten Angehörigen der Verstorbenen gedacht werden.

In der Schützenhalle Garbeck wurde es dann gemütlich. Die Egerländer des Musikvereins Amicitia Garbeck sorgten für die richtige Stim-

mung. Doch es gab auch zahlreiche Ehrungen für die Sängerfreunde. 25 Jahre: Peter Hoffmann, Ingo Mettken und Stephan Honert; 50 Jahre: Heinz Vedder; 60 Jahre: Heinz Schulte und Bernhard Prior.

Für ihre langjährige Vorstandsarbeit wurden der ehemalige Vorsitzende Alexander Schulte (15 Jahre), der ehemalige Notenwart Ingo Mettken (20 Jahre), der amtierende Vorsitzende Ludger Schulte-Fabry (20 Jahre) und der 2. Vorsitzende

Bernd Smid (25 Jahre) ausgezeichnet.

Mitten in der für Chöre schwierigen Zeit übergab Hartwig Diehl mit Beginn dieses Jahres das Dirigat an den Sunderaner Michael Albers. Der MGV Amicitia Garbeck dankte ihrem langjährigen Chorleiter für die 20 erfolgreichen Jahre. Nachdem Hartwig Diehl zum Ende der Veranstaltung zum letzten Mal den MGV dirigiert hatte, stimmten alle Sänger ein, um Hartwig Diehl mit einem auf ihn zugeschnittenen Lied „Servus, mach’s gut und auf Wiederseh’n“ tschüss zu sagen.

Schnadegang in Mellen

Mellen. Nach zwei Jahren Pause gibt es endlich wieder einen Schnadegang. In diesem Jahr führt der Weg die Wanderer bei der traditionellen Kontrolle der Ortsgrenzen nach Mellen. Am Samstag, 9. Oktober, um 10 Uhr, geht es vom Dorfplatz in Mellen aus los. Unter der Führung von Ortsvorsteher Daniel Schulze Tertilt sind etwa 3,5 Stunden Weg inklusive Pausen geplant. Neben ihm werden weitere ortskundige Führer den Gang mit ihrem Fachwissen zu örtlichen Besonderheiten bereichern. Die Route führt entlang der Kreisgrenzen zum Hochsauerlandkreis und Sundern. Unterwegs werden Getränke gereicht. Zum Abschluss können sich die Schnadegänger bei einem kräftigen Teller Suppe im Landmarkt Mellen stärken. Zur besseren Planung wird gebeten sich im Vorfeld unter innstadtbuero@balve.de anzumelden. Der Bürgermeister Hubertus Mühling und der Ortsvorsteher laden ausdrücklich auch alle Urlauber, Besucher und andere Interessenten ein die Grenzen der Stadt Balve abzugehen. **IP**



Ehrungen für langjährige Vorstandsarbeit.

Foto: privat



Camminady
Sonnen-, Sicht- + Insektenschutz

Jetzt neu in Balve

Ihr Spezialist für
Sonnen-, Sicht- &
Insektenschutz



Berthold Camminady
info@camminady.net

Tel. 02375-1282

Hochsensibilität – erkennen, annehmen und nutzen

Balve/Neuenrade. Hochsensibilität ist ein Wesenszug, der etwa 15 bis 20 Prozent der Menschen betrifft. Sie nehmen mehr Reize auf und verarbeiten diese intensiver. Dies führt häufig zu einer schnelleren Überlastung und einem Gefühl von „falsch“ oder anders sein. Was Hochsensibilität alles bedeutet, wie man sie erkennt und vor allem wie sie zum Vorteil genutzt wird, zeigt ein Seminar mit Lena Wiesemann in der „Villa mittendrin“ in Neuenrade am 26. Oktober, 19 Uhr. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung über die Website: www.soulshoot.de/veranstaltungen oder per E-Mail an info@soulshoot.de zwingend erforderlich.



Kein Halloween an der Luisenhütte

Wocklum. Auch in diesem Jahr wird es das bei Kindern beliebte Halloween-Fest an der Luisenhütte nicht geben. Für die Verantwortlichen beim Märkischen Kreis ist die Coronagefahr noch zu groß, da die Lage Ende Oktober noch nicht eingeschätzt werden kann.

Generalversammlung in Volkringhausen

Volkringhausen. Die Generalversammlung der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen findet am Samstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, im St. Hubertusheim statt. Da auch Wahlen stattfinden wird um zahlreiches Erscheinen der Schützenbrüder gebeten.

Mehr als 250 Wanderer auf den Strecken

Zum 40. Mal fand der traditionelle Wandertag des SGV Balve statt. SGV-Vorsitzender Frank Wassmuth konnte sich über mehr als 250 Wanderfreunde freuen, die auf die Strecken durch den Balver Wald gingen. Erstmals und

passend zum Jubiläum gab es eine 40-Kilometer-Strecke. Da waren die 10 Wanderer am Abend froh, als sie nach neun Stunden an der SGV-Hütte eintrafen. Dort gab es dann bei schönem Wetter auch den Abschluss.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier	Montag
Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	04. 10. 2021
	Montag
	18. 10. 2021
Revier 207	Dienstag
Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	05. 10. 2021
	Dienstag
	19. 10. 2021
Revier 208	Mittwoch
Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	06. 10. 2021
	Mittwoch
	20. 10. 2021
Revier 209	Donnerstag
Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci	07. 10. 2021
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag
	21. 10. 2021
Revier 210	Freitag
Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	08. 10. 2021
	Freitag
	22. 10. 2021

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier	Montag
Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini	11. 10. 2021
	Montag
	25. 10. 2021
Revier 102	Dienstag
Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	12. 10. 2021
	Dienstag
	26. 10. 2021
Revier 103	Mittwoch
Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	13. 10. 2021
	Mittwoch
	27. 10. 2021
Revier 104	Donnerstag
Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci	14. 10. 2021
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag
	28. 10. 2021
Revier 105	Freitag
Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthäuser Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	15. 10. 2021
	Freitag
	29. 10. 2021

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	05. 10. 2021
Revier 318	Mittwoch	06. 10. 2021
Revier 319	Donnerstag	07. 10. 2021
Revier 320	Freitag	08. 10. 2021

Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2021!
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grünabfall

Jeden Samstag	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
	20. März 2021	13. November 2021	9 bis 15 Uhr
Jeden Mittwoch	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
	31. März 2021	27. Oktober 2021	16 bis 18 Uhr

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Samstag, 16. Oktober 2021

Garbeck Parkplatz Schützenhalle 09.00 bis 10.45 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt!

Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.

Goldbäckerei Grote – Familienbäckerei mit viel Herz!

Seit 1913 wird die Goldbäckerei Grote als Familienbetrieb in Balve-Langenholthausen geführt. So blicken wir seit mehr als 100 Jahren auf eine abwechslungsreiche Backtradition zurück, in der es gelungen ist, uns im schnelllebigen Backwarenmarkt zu behaupten.

Wir sind eine „5-Sterne Bäckerei“! Durch die freundliche Bedienung und kompetente Beratung, einer gepflegten Verkaufsatmosphäre, die besten Qualitäten und speziellen 5-Sterne Servicedienstleistungen erleben unsere Kundinnen und Kunden in unseren Goldcafés niveauvollen Genuss.

Unsere hervorragend ausgebildeten Fachkräfte wissen, worauf es beim Backen ankommt. Durch langjährige Erfahrung erzielen wir eine hohe Rezepttreue, die einen gleichmäßigen Geschmack gewährleistet. Die Herstellung von Backwaren ist für uns traditionelle Handarbeit. Der Tradition verpflichtet, wird die Goldbäckerei Grote schon immer von Meistern geführt, denn Fachwissen war und ist wichtig. Deswegen bilden wir mit Leidenschaft junge Menschen in unserem Handwerk aus. In unserer Konditorei, in der Backstube oder in unseren Goldcafés geben wir unser Wissen gerne weiter. Deswegen dürfen wir uns „Ausbildungsbetrieb des Jahres 2018“ nennen.

Wir sind im Sauerland zuhause und hier verwurzelt. Unsere Liebe zum Land der 1000 Berge bringen wir auch durch die Verwendung regionaler Zutaten zum Ausdruck. Die Qualität unserer Backwaren und Snacks hat für uns oberste Priorität. Hochwertige Zutaten, eine sorgsame Zubereitung und ständige Qualitätssicherung sind für uns selbstverständlich. Unsere Produkte sollen vor allem eins sein: Lecker! Damit es unseren Kundinnen und Kunden immer schmeckt, feilen wir stetig weiter an unseren Rezepturen und unserem Sortiment.

Unser Blick geht auch immer weiter nach vorne. Durch den Einsatz von modernsten Anlagen in unserer Backstube leisten wir einen direkten Beitrag zum Umweltschutz. Auch in Zukunft wollen wir uns immer weiterentwickeln und für unsere Kundschaft da sein.

Weitere Informationen zum Sortiment oder auch zu Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie unter

www.goldbaecker.de.

**Grote**
Goldbäckerei

